

Wiesbadener Tagblatt.

No. 20. Dienstag den 24. Januar 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. Januar 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
G. D. Schmidt.

1-14. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

22. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers
Zollmann, vom 29. v. Mts. auf Rapport des Spritzenmeisters der großen
Fahrspritze No. 2, Schmiedemeister Lorenz Kern von hier, vom 29. v. Mts.,
den am 28. v. M. Abends 10 Uhr, im Hause des Kaufmanns Lehmann
Strauß in der Häfnergasse ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der
Mannschaft der großen Fahrspritze No. 2, welche mit ihrer Spritze zuerst auf
der Brandstätte erschienen, die festgesetzte Prämie von 6 fl. zu verwilligen.

29. Zu dem Gesuche des August Kunz von hier um Ertheilung der Con-
cession zur Uebernahme einer Agentur für die „Providentia“, Frankfurter Ver-
sicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M., soll berichtet werden, daß von hier
aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

30. Zu dem Gesuche des M. Berle dahier und des S. Marix zu Eltville
um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Canales zur Abführung des
Gewässers aus dem Keller ihres in der Taunusstraße erbauten Wohnhauses in
den gegenüberliegenden Bach, soll berichtet werden, daß unter den von Herzog-
licher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedin-
gung, daß die Ausführung der Arbeiten nach spezieller Vorschrift und unter Auf-
sicht des H. Stadtbaumeisters Fach erfolge, von hier aus gegen die Genehmigung
des Gesuches nichts einzuwenden sei.

31. Zu dem Gesuche des Theodor Hirsch von hier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Errichtung von russischen Kaminen in den beiden Hintergebäuden
seines in der Goldgasse No. 8 belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß
unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier
aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

32. Das Gesuch des Metzgers Friedrich Arnold Ludwig Wachenheimer von
hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger
Stadtgemeinde, wird genehmigt.

33. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 1. Novbr. v. Js.
für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 29 fl. 30 kr. werden zu den
bezeichneten Zwecken verwilligt.

34. Auf Vorlage des Stats über die pro 1865 vermuthlich vorkommenden
Bauarbeiten etc. bei Unterhaltung der städtischen Gebäude wird beschlossen:
diesen Etat im Kostenbetrage von 2124 fl. 30 kr. zur Ausführung zu genehmi-
gen und den Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeiten je nach Be-
dürfniß aus der Hand zu veraccordiren.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt
von Seiten:

35. des Bahnhofarbeiters Wilhelm Bender von Diez,
36. des Backsteinbrenners Joseph Kramm von Buchenau im Kurfürstenthum Hessen, und
37. des Instrumentenmachers Karl Bauer von Tübingen im Königreich Württemberg
werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.
Wiesbaden, den 21. Januar 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Ein Frauenkleid von Wouffeln, grau mit weißen Streifen, ist dahier unter Umständen angehalten worden, welche vermuthen lassen, daß es gestohlen worden ist.

Bekanntmachung.

Holzversteigerung.

Freitag den 27. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigem
Gemeindevald Distrikt Köpfchen folgende Holzsortimente versteigert: n. 16
123 eigene Baustämme von 5201 E', in noch gerundeter und gerundeter
11 " Dreie von 80 E', welche sich zu Rüsterholz eignen, einig
11 Kasten buchenes und Kastenholz, welches sich zu Rüsterholz eignet, einig
23 1/2 " eigenes Brandholz, welches sich zu Rüsterholz eignet, einig
1325 Stück buchene, Kastenholz, welches sich zu Rüsterholz eignet, einig
1150 " eigene Wellen und Kastenholz, welches sich zu Rüsterholz eignet, einig
14 Kasten Stockholz. Kastenholz, welches sich zu Rüsterholz eignet, einig
69 Maurob, den 22. Januar 1865. Der Bürgermeister. 22

Alle Diejenigen, welche noch mit der Zahlung der Unterpacht zurückstehen,
werden hiermit zum letztenmal aufgefordert.

Zu verkaufen:

Ein brauchbares Reitpferd zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1373

Ohne Messer,

1085

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich **Sünderaugen** und **Ballenleiden** vollständig und ganz schmerzlos und bin ich von früh 9 bis Abends 8 Uhr für kranken Damen und Herren zu consultiren.

Rosalie Junge, exam. u. concess. Operateurin aus Hamburg, z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 8, Parterre.

NB. Nur noch einige Tage anwesend.

Trauer-Waaren.

Schwarzen Thibet und Lüste in allen Qualitäten, **Wormattas**, **Barathea**, **Poplin** und **Wollen-Mouffeline**, sowie eine neue gerippte Waare in 2 $\frac{1}{4}$ Ellen breit, pur wollen (Coteline), schw. **Longsholes** in feinsten Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Joseph Wolf,

Es der Langgasse No. 1.

1352

Ziehung der Herzogl. Nass. fl. 25 Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15000 — 3000 — 2000.

Loose zu dieser Ziehung billigt bei
1269 **Hermann Strauss**, Webergasse 3.

Alle Arten **Sessel**, **Stühle** und **Canapes** werden in allen Holzarten angefertigt nach dem neuesten Modelle.

Heinrich Müller, Bildhauer.

Karl Meyer, Schreinermeister.

Oberwebergasse 40.

1016

Möbellager eigener Fabrik, Goldgasse 6:

Rasten- und Polstermöbel zu den billigsten Preisen.

1218

J. G. F. Hofmeyer, Webergasse 4.

Mehrere **Stoßsinken** und **Distelsinken** sind zu verkaufen Oberwebergasse Nr. 47 im 3. Stock.

1374

Getränkfässer sind billig zu verkaufen bei **Wittwe Hoffahrt**, Oberwebergasse.

1375

Es wird ein gebrauchter **lederner Reisekoffer** zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

1376

Gesangverein „Union“.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe. Der Vorstand. 1351

Heute Abend 8 Uhr Caffé Müller. 1471

Frankfurter Bratwurst,
Gothaer Cervelatwurst

in frischen, feinsten Qualitäten bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1268

Heute Abend von 6 Uhr an
Nassauer Export-Bier im Glas

bei Louis Giess, Restaurateur. 828

1378 Prima Schmelzbutter und Schmalz

empfehlst S. Boffong, Kirchgasse 18.

Süße Bratbückinge

sind wieder frisch eingetroffen bei

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 1315

Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität und in frischer Sendung bei

279 Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Marinirte Säringe,

Holl. & Schottische Säringe per Stück 3 u. 4 fr.

Cardellen per Pfd. 18 fr.

empfehlst Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1379

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität empfehlst

F. L. Schmitt. 1318

Gothaer Servelatwurst

feinste Qualität empfehlst

S. Boffong, Kirchgasse 18. 1378

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Wiegner Hann, Neugasse. 550

Schensfleisch 1. Qual. 15 fr.

1011

bei G. Kanmann, Steingasse 26.

Neue gutkochende Salsenfrüchte

empfehlst

S. Boffong, Kirchgasse 18. 1378

Moniteur de la Mode.
 Mit Januar beginnt ein neues Abonnement auf dieses den ersten Rang ein-
 nehmende:

Pariser Moden-Journal,
 halbjährlich 7 fl. 28 fr. und jährlich 14 fl. Desgleichen mit deutscher Ueber-
 setzung halbjährlich 8 fl. 38 fr. und jährlich 16 fl. 20 fr.

Bestellungen hierauf werden angenommen in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Alle Buchhandlungen, Kunsthandlungen und Postämter nehmen Be-
 stellungen an auf die bei **J. Engelhorn in Stuttgart** erscheinende:

Gewerbehalle,

1863.

15,000 Auflage!

Jährlich 12 Lieferungen à 24 fr. subd.

Auf die Jahrgänge 1863 und 1864 werden fortwährend Bestellungen
 zum Subscriptionspreise angenommen. 121

5 Ellen breiten Platan bester Qualität zu Unter-
 rößen ohne Naht empfiehlt

Joseph Wolf,
 1852 Gef. der Langgasse No. 1.

Coles (Seezungen),

Raies (Rochen),

Schollen sind soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 1380

Weinwirthschaft von G. Kern, Röderstrasse 37.

Ich empfehle meine rothe und weiße Weine per halbe Flasche 12, 15, 18
 24, 36 fr., und höher, und von heute an wieder frische Hausmacher Wurst,
 Solberfleisch und Frankfurter Wurst mit Meerrettig. 1381

Rindfleisch erster Qualität à Pfund 12 fr. bei
 1272 **Mebger Katz, Röderstraße 33.**

Muhrkohlen

sind stets bester Qualität billigt, wie Stückkohlen franco zu 1 fl. 12 fr.
 zu haben bei **J. A. Lembach in Dieblich. 110**

Durch Vermietung eines ganzen Stocks, als unmöblirte Wohnung, ge-
 wohnen auszuziehen, habe ich die Saalgasse endlich verlassen und wohne
 fest 4 Heidenberg (in Front). **Dr. S. Fick, Lehrer der englischen**
 Sprache und Uebersetzer. 1382

Schramm'sche Preis-Glanzstarke 16 fr. per Pfd.,
 Petroleum 10 fr. per Schoppen, und Sauerkraut
 fortwährend bei

1383

G. Schöler, Nerostraße 10.

Die Erhaltung des Haupthaars

als eines, den Menschen vorzüglich auszeichnenden und zierenden Schmuckes, war von jeher ein wesentlicher Theil der Kosmetik, und die Dr. Hartung'schen Haarmuchsmittel (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pommade) nehmen unter den gediegensten Fabrikaten dieses Genres eine hervorragende Stelle ein. Bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen, dient das Chinarinden-Öel zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, während die Kräuter-Pommade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt ist; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haars, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, daß sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.

Demselben Zwecke dienend, wird den Freunden eines Cosmétiques in harter Form die Vegetabilische Stangen-Pommade des Prof. Dr. Lindes zum täglichen Gebrauche gewiß stets willkommen sein. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien bereitet, wirkt diese Stangen-Pommade sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie dieselben geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Naturlanz und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Die obigen, sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besondern Zierde gereichenden Haar-Mittel werden zu unveränderten Preisen — Chinarinden-Öel 35 fr., Kräuter-Pommade 35 fr., Stangen-Pommade 27 fr. — in Wiesbaden nach wie vor ausschließlich ächt verkauft bei

9

(Wiesbaden) A. Klocker, Webergasse 17.

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei

110

J. R. Lembach, Diebrich.

Abreise halber sind alle Arten **feine Möbel** unter der Hand zu verkaufen. Die Exped. sagt wo. 1024

Geisbergstraße 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1278

Ein prächtvoller **Caunis**, sowie ein sehr schöner **Damen-Schreibtisch** von Mahagoni billigst zu verkaufen Mauerstraße 1, Parterre. 1312

Feldstraße bei Jacob Klocker ist ein neues zweirädriges **Ziehkarrenchen** und ein Kasten dörres fichtenes **Bäckerholz** zu verkaufen. 1323

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin. Kapellenstraße 4. 1174

Fortwährend kauft **Herrnkleider Gerhardt** Ellenbogengasse 9. 1356

Junge Pudelhunde zu verkaufen Neugasse 6. 1384

Ein **Geschäftshaus** zu verkaufen. Anzahlung 2000 fl. Näh. Exp. 1385

- Ein kupferner Waschkessel** ist zu verkaufen Heidenberg 23. 1486
- Schachtstraße 10, 2. Stock**, ist eine, zehnlässige **Bettstelle**, billig zu verkaufen. 1387
- Michelsberg 24** ist eine **Grube Duna** zu verkaufen. 1388
- Eine trüchtige **Ziege** ist zu verkaufen Steingasse 33. 1389
- Frisch gewässerte **Stoßfische** jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markte. **J. Sammerschmidt**. 1389
- Ertragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 1390
- Ein grüner dreißtziger **Kinderschlitten** zu verkaufen Stiftsstraße 7. 1391
- Es wird für eine Dame, in einem ländlich gelegenen Hause, ein Logis von 2-3 Zimmern (Sommerseite) zum 1. April gesucht. Offerten unter J. v. S. an die Expedition. 1392
- Gefunden in der Nähe des Nonnenhofs einen goldner **Ring**. Das Nähere im Nonnenhof. 1393
- Stehen geblieben ein schwarzer baumwollener **Regenschirm** in der Stadt Frankfurt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. 1394
- Eine junge Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1395
- Ein solides Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen in der Exp. 1396
- Eine tüchtige **Büchlerin** sucht dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition. 1397

Stellen-Gesuche.

- Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf 1. Februar gesucht Komfensstraße 13, Parterre. 1286
- Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näher. in der Exped. 1332
- Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, auch melken und mit dem Vieh umgehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Schachtstraße Nr. 19, im Hinterhause, bei Herrn Heinrich Schmidt. 1398
- Rheinstraße 7, Parterre, wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 1399
- Eine erfahrene Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, (evangelisch) findet auf 1. April bei einer hiesigen Herrschaft eine vortheilhafte Stelle. Näh. Exped. 1400
- Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 28. Februar in Dienst gesucht. Wo? sagt die Expedition. 1401
- Ein reinliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und noch wenig hier diente, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Weingasse 18. 1402

Gesucht

- wird zur Stütze der Hausfrau, ein gut empfohlenes Mädchen oder kinderlose Wittwe, welche gut kochen, nähen und bügeln kann. Näheres bei **Gust. Deucker** Wittwe, Commissionär, Marktstraße Nr. 32. 1403
- Ein selbstständiges Frauenzimmer wünscht eine Stelle bei einer auch mehreren Damen oder zur Stütze der Hausfrau, da dieselbe in Handarbeit, sowie im ganzen Hauswesen und in der Küche erfahren ist. Näh. in der Exp. 1404
- Es wird ein Hausmädchen gesucht Neugasse 15. 1405

Liebes Dortchen!

Meine herzlichste Gratulation zu Deinem heutigen Geburtstage.
Das Dortchen soll leben, der Peter daneben.

1406

Eine Köchin sucht auf den 1. Februar Stelle, auch wird sie zur Aushülfe gehen. Wo sagt die Expedition d. Bl. 1407

Zwei gute Köchinnen, jede mit guten Zeugnissen versehen, sowie mehrere Haus- oder Zimmermädchen suchen gute Stellen. Näheres durch Frau Winter-
meyer, Häfnergasse 13. 1408

Ein kräftiger Mann sucht eine Stelle als Hausburche. Wer, sagt Exp. 4115

Ein anständiger zuverlässiger Junge, der schön schreibt und auf einem Comptoir eine sichere Existenz sich verschaffen will, kann als Volontär Aufnahme finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1409

Ein Lehrling, welcher eine gute Schulbildung genossen hat, wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 1410

Es werden 3000 fl. gegen Güter zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1411

Verwandten und Fremden hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Meldung, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der pensionirte Steuerrath

Gottfried Schellenberg,

am Samstag den 21. Januar Abends 8 Uhr nach kurzem Krankenlager im 88. Jahre seines Lebens verschieden ist.

Die Beerdigung wird Dienstag den 24. Jan. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 4, stattfinden.

Die Hinterbliebenen. 1412

Dankagung.

Allen denen, die unseren Sohn und Bruder, Louis Müller, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 1413

Dankagung.

Für die vielen Beweise so mütterlicher Theilnahme, welche uns bei dem herben Verlust unserer nun in Gott ruhenden Frau und Mutter, Sophie Kögel, geb. Kimpel, geworden, sowie allen denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 1414

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmid sind weiter eingegangen:

Bei F. W. Käsebie: Von Augenannt 3 fl., Frau Marie 1 fl. 30 kr., von der Freimaurer-Gesellschaft 10 fl., Hr. L. B. 24 fr., durch Hr. J. R. von einer Gesellschaft 10 fl., zusammen 24 fl. 54 fr., welches dankend bescheinigt wird.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Sie ist wahnsinnig. Schauspiel in 2 Akten. Hierauf Esmeralda Ballet in 2 Akten.

(Gibt eine Vorstellung.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 20) 24. Januar 1865.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der vier großen Fahrsprizen (No. 1, 2, 3 u. 4), der Schloßsprize und der beiden großen Handsprizen werden hierdurch eingeladen, sich Dienstag den 24. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Herrn Kimmel in der Kirchgasse einzufinden. Auf der Tagesordnung steht die Vorlage der Statuten für die freiwillige Feuerwehr.

Da der Gegenstand für jeden Einzelnen von Interesse ist, so ist zu hoffen, daß sich sämtliche Betheiligte einfinden.

Die Spritzenmeister:

D. Brenner, I. Kern, S. Heiland, G. Rath, W. Schiess, W. Sabel, Friedrich Nagler.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 25. Januar, Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission und
- 3) Vorlage des Rechnungsvoranschlags pro 1865.

Der Vorstand. 211

Vorläufige Anzeige.

Zu der Sonntag den 29. d. Mts. Abends 8 Uhr stattfindenden Abendunterhaltung des Gesangvereins „Union“ im Saale des Herrn Louis Kimmel (Kirchgasse), sind Karten zu 30 kr. bei den Herren Nagler, Weber, Berghof und Käsebier, Langgasse, L. Kimmel, Kirchgasse, sowie am Vereinslokal „zur Stadt Frankfurt“ zu haben. Damen freimüthig recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein.

Das Programm besagt das Nähere. Der Vorstand.

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, nimmt Pränumerationen an auf:

Photographisches Archiv.

Illustr. Berichte über den Fortschritt der Photographie.

Herausgegeben von Dr. J. Schnauss u. P. E. Liesegang.
6. Jahrgang 1865. 24 reichillustrirte Lieferungen 5 fl. 24 kr.
Preis des I.—IV. Bandes je 4 fl. 30 kr., des V. Bandes 5 fl. 24 kr.

Aus der Fabrik des H. Lairitz in Remda am Thüringer Wald habe ich eine neue Sendung **Waldwoll-Jacken u. Unterhosen, Leibbinden, Socken und Strümpfe** u., alles ausgezeichnet wirkend gegen Gicht und Rheumatismus, erhalten und empfehle dieselben, da solche auch hier schon mit dem besten Erfolge gebraucht worden sind.

Joseph Wolf,

St. der Langgasse No. 1.

1352

Geschäfts-Eröffnung.

J. Meyerhuber,

Mainz, große Quintinsgasse 7 neu, der Kirche gegenüber.

Meinen früheren Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein vor Jahren betriebenes **Schweinemetzger-Geschäft** wieder angefangen, und halte ich mich denselben bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

875

Plauergasse 1 Parterre werden ein neuer Wiener Patent-Ausziehtisch, ein Gaunitz, ein Spiegelschrank, Damenschreibtische, sowie mehrere ovale und runde Theetische, sämmtliches von Nußholz, billigt verkauft.

1312

Ein vorzügl. Pianino zu verkaufen Wo, sagt die Exped.

1277

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen erteilt
Häfnergasse 13. 2. Stod.

1684

Alle Arten **Weißzeug** werden auf der Maschine bestens besorgt Nerostraße No. 2.

738

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brunnens, der Waschlüche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten.

551

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen.

521

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon und 8 Zimmern, und im 3. Stod. eine dergleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

552

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten.

19344

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

641

Ed. der Bahnhof- u. Rautenstraße 18 ist Parterre ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet, gleich zu vermieten.

984

Gleichstraße 1 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

1355

Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten.

522

Dobbertmerstraße 6 ist eine mit einer Glashüre abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei ineinander gehenden Zimmern nebst Küche und Mansarden, Mitgebrauch der Pumpe, Regencisterne, Waschlüche, Trockenspeichers und des Gleichplatzes, auf 1. April zu vermieten.

42

Dohheimerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625

Dohheimerstraße 10 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, auf den 1. April 1865 zu vermieten. 43

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 627

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 985

Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten. 526

Elisabethenstraße 7b ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 215

Emserstraße 23 sind zu vermieten: ein Logis von 5 Zimmern, sogleich beziehbar, ein solches von 3 Zimmern und eine schöne Mansard-Wohnung mit vollständigem Zubehör auf den 1. April. 972

Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 781

Faulbrunnenstraße 1, 1 Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 553

Faulbrunnenstraße 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1178

Faulbrunnenstraße 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 311

Eck der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 286

Frankfurterstraße 4

ein auch 2 wohnliche Zimmer mit Alkov, möbirt, zu vermieten. 1117

Friedrichstraße 2 sind möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 1357

Untere Friedrichstraße 9 sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer und Keller auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschlüche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 2 bei H. Weygand. 463

Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhause, Scheuer, Stall und Werkstätte sogleich und auf 1. April zu vermieten. 1358

Gemeindebadgäßchen 2 bei Wilh. Jersabed ist eine Wohnung im Vorderhause zu vermieten. 1359

Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und Küche, allem Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden. Nähere Auskunft bei Wilh. Hack, untere Webergasse 5. 58

Geisbergstraße 21 (Haus Sonnen) ist die Bel-Etage mit Frontspieß, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 1180

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Der Laden ist sehr elegant, den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend ausgestattet und doch billig; er eignet sich ganz besonders für Uhrmacher, Dreher, Spengler, Metzger etc. Näheres bei Schmied Werte, Schulgasse 7. 784

Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. Keller zu vermieten. 60

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, zu vermieten; kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. 316

Goldgasse 17 ist eine Dachstube mit Küche zu vermieten. 1360

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63

Graben 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 1182

Säfergasse 17 im 3. Stock ist eine kleine Wohnung auf 1. April, sowie daselbst eine möblierte Dachstube sogleich abzugeben. 1361

Heidenberg 17 ist ein großes Logis im 2. und eins. im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 559

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 412

Helenenstraße 11 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1362

Hirschgraben 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 787

Hirschgraben 14 ist ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten. 977

Hofstätte 4 ist auf den ersten April ein vollständiges Logis im Seitenbau zu vermieten. 1184

Hofgasse 15a ist in meinem neu erbauten Hause der 2. Stock, sowie ein Laden auf den 1. April zu vermieten. R. Wehgan dt. 532

Hofgasse 31 sind Parterre 2 auch 3 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 631

Langgasse 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1363

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 73

Langgasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche etc., bis 1. April zu vermieten. 324

Leherberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist die Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. Wiedervermieten gestattet. 790

Louisenstraße 19 ist das seither von Frau Oberjägermeister v. Gissa bewohnte Parterre, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Manarden, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers u. s. w., auf ersten April zu vermieten. 633

Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 1340

Ludwigstraße 7 und 9 sind mehrere Logis auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 1364

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten. 327

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Mainzerstraße 28 ist ein freundliches Zimmer, Parterre, mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1206

- Marktstraße 3** ist das von Hrn. Stallmeister Wisse bewohnte Logis, Bel-
 Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April
 zu vermieten. Zu ersuchen in der Wohnung selbst. 536
Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller,
 2 Mansarden etc., auf 1. April zu vermieten. 561
Marktstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen,
 2 Mansarden etc., im Ganzen, auch getheilt auf kommenden 1. April, theil-
 weise auch gleich, zu beziehen. 1059
Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. 1060
Mauergasse 8 ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 1186
Mehergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634
Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566
Michelsberg 24 ist eine Dachstube nebst Küche auf 1. April zu verm. 1453
Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
 zu vermieten. 533
Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus, Parterre. 534
Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), be-
 stehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden
 Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980
Nerostraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 1187
Nerostraße 24 sind zwei Logis zu vermieten, wobei ein Dachlogis. 961
Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu
 vermieten. 570
Nerostraße 33 ist eine unmöblirte Mansardstube auf den ersten April zu
 vermieten. 332
Neugasse 22 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich, auch ersten
 April zu vermieten. 981
Oberwegergasse bei Mehger Eremold ist ein großes Logis im Hinter-
 haus, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 575
Oberwegergasse 45 ist im Seitenbau ein Logis auf 1. April zu verm. 150
Platter Chaussee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 1188
Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche, mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten und
 gleich oder April zu beziehen. 1365
9 Platterstraße 9
 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer
 zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576
Rheinstraße 13 ist eine Mansardwohnung mit Küche mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 1366
Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit allem Zubehör nebst Pferde stall
 und Remise auf den 1. April zu vermieten. 334
Röderallee 4 ist eine vollständige Wohnung auf April, sowie einige Zimmer
 gleich zu vermieten. 1189
Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579
Röderallee 24 ist die Bel-Etage mit 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf
 1. April zu vermieten; so auch 2 kleinere Logis im Seitenbau. 580
Röderallee 26 eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde,
 Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes,
 auf 1 April zu vermieten. 581
Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möblirtes Zimmer
 nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Röderstraße 35 ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör und ein Logis im Hintergebäude im Dachstock, aus 2 Zimmern und Küche zc. bestehend, zu vermieten. Das Nähere Nerostraße 26. 583
Röderstraße 43 ist ein Logis, Parterre, und ein Dachlogis auf 1 April zc. zu vermieten. 336

Römerberg 5 ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1120

Römerberg 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1191

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 24 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 417

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 1299

Schulgasse 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1367

Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung sogleich auf 3 Monate billig zu vermieten. 1193

Schwalbacherstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, auf ersten April zu vermieten. 1192

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 803

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 314

Schwalbacherstraße 27 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend aus fünf Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 418

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstraße 4. 585

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Procurator Erlenneyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1194

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis mit Stallung zu vermieten; auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 1062

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 bei Martin Hölzer ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1063

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee) sind größere und zwei kleine Wohnungen gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei G. Plümer. 1368

Spiegelgasse 15 bei Lohkutscher Menge ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 104

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April d. J. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und binnen sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung von 5 — 8 Zimmern nebst Küche monatlich auch jahresweise, sowie einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 Piecen mit Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 1066

Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem schönen Zimmer mit Cabinet nebst Küche, zwei Mansard-Kammern, Keller im Vorderhause und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes im Hof an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten. 809

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 591

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Untere Webergasse ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Exped. 592

Untere Webergasse 22 ist der erste und zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt **Clemens Schnabel**. 1068

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 283

Wilhelmshöhe 2, **Leberbergstraße**, ist eine schöne Parterre-Wohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

6 Wilhelmstraße 6 sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmstraße 11 im Hofe Parterre sind 2 schöne Zimmer unmöblirt zu vermieten. 1069

Ein kleines Landhaus in schöner, gesunder Lage ist auf den 1. Juli oder auch schon auf den 1. Mai d. J. zu vermieten.

Dasselbe eignet sich für eine stille Familie, die es vorzieht, allein zu wohnen, ganz besonders aber in getrennter Wohnung für zwei einzeln stehende Damen. Ein kleiner Garten mit Bleichplatz kann, wenn es gewünscht wird, dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen **Frankfurterstraße 10**. 1158

In dem neuerbauten Hause in der **Felenenstraße** von **Gebrüder Moos** und **Angner** ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte **Schwalbacherstraße**, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Landhaus, Giesbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, **Architekt W. a. l. m.** 544 314

In meinem Landhause Geisbergstraße No. 15 ist die Parterrewohnung und Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten.

V. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 19937
In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

In meinem neu erbauten Wohnhaus auf dem Heidenberg sind mehrere Wohnungen zu vermieten. H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 359

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 547

In meinem Hause Eck der Wellrit- und Helenenstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Waschkammer, Waschlüche, Keller und Holzstall auf 1. April. auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Heuß. 1201

Im Hause 8 nach der Helenenstraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschlüche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Heuß. 1202

In meinem Wohnhause Moritzstraße ist der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 993

Der bisher von Hrl. Riefer bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370

Der 3te Stock in meinem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, ist auf den 1. April zu vermieten.

M. Sed, H. Burgstraße 12. 228

In vermieten ein ganzes Haus in guter Geschäftslage. Näh. Spiegelgasse 11. 1371

Landhaus „Friedeck“ im Nerothal 546

ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Zu vermieten

jährweise sogleich oder später an eine stille Familie eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern mit

Küche und Zugehör, mit oder ohne Möbel Landhaus „Friedeck“, Leberberg 1. 1344

Wiesbadenerstraße in Diebrich ist der ganze mittlere Stock eines Hauses mit allem Zugehör zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden.

Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1203

Diebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der

Waschlüche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Marktstraße 25 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 1204

Ein braves Mädchen kann angenehme Schlafstelle erhalten bei einer Wittwe. Näheres in der Exped. 1346

Zwei brave Personen finden Schlafstelle. Näheres Exp. 1348

Dosheimerstraße 25, Hinterbau, kann ein Arbeiter Kost und Logis erh. 1349

In dem Landhause Geisbergstraße 15 sind auf den 1. April d. J. zwei geräumige, gute Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof 1200

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.